

Kinderlachen-Stipendium für Mobbingopfer

Immer mehr Kinder und Jugendliche verlassen aufgrund von Mobbing die Regelschule. An der web-individualschule können sie mittels Online-Unterricht ihren Schulabschluss nachholen.

Die Schulzeit sollte eigentlich die schönste Zeit des Lebens sein – doch weit gefehlt. Viele Kinder und Jugendliche werden von ihren Mitschülern drangsaliert, beleidigt, gedemütigt und ausgegrenzt. Am häufigsten tritt diese Form körperlicher und psychischer Gewalt in der fünften bis zehnten Klasse auf.

„Mobbing und insbesondere Cybermobbing können Kinder sehr, sehr krank machen. Gerade im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, wo sie sich in ihrer Identitätsfindungsphase befinden, leicht zu beeinflussen sind und noch kein gutes Selbstwertgefühl besitzen, kann dieser Dauerterror psychosomatische Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder Übelkeit auslösen. Manche verletzen sich selbst oder denken sogar an Selbstmord. Oft leiden die Jungen und Mädchen noch Jahre danach an Depressionen oder Angststörungen“, erklärt Marc Peine, Hauptgeschäftsführer und Mitgründer von Kinderlachen e.V.

Eins-zu-Eins-Betreuung

Als Folge können viele von ihnen nicht mehr am Unterricht teilnehmen, verlassen die normale Regelschule und stehen somit oftmals ohne Schulabschluss da.

Um diesen Jungen und Mädchen zu helfen, hat Kinderlachen e.V. in Kooperation mit der Bochumer web-individualschule, Deutschlands einziger reiner Online-Schule, bereits 2013 ein Stipendium ins Leben geru-



An der web-individualschule erhalten Kinder und Jugendliche, die die normale Regelschule aufgrund von Krankheiten oder Mobbing nicht besuchen können, Online-Unterricht mit einer Eins-zu-Eins-Betreuung.

FOTO STEFAN SCHEJOK/WEB-INDIVIDUALSCHULE

fen. „Das Thema Mobbing an Schulen ist schrecklich und leider allgegenwärtig. Aufgrund dieser und anderer Schwierigkeiten gibt es immer mehr Kinder und Jugendliche, für die ein normaler Schulbesuch undenkbar ist. Wir sind für diese Kinder da und bieten eine Eins-zu-Eins-Betreuung, wodurch sie die Chance erhalten, trotz Allem ihren Abschluss zu machen. Wir sind Kinderlachen für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung sehr dankbar“, erklärt Sarah Lichtenberger, Leiterin der web-individualschule.

Dank Kinderlachen konnten bereits einige Mobbingopfer ihre Schulausbildung an der web-individualschule beenden. „Wir fördern mit dem Stipendium aber auch Schüler, die zum Beispiel unter Autismus, psychischen Störungen oder anderen Krankheiten leiden und

deshalb vom normalen Schulunterricht befreit sind“, sagt Peine. „Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren beziehungsweise deren Familien können sich gerne an uns wenden.“

Über 20 Stipendien

Normalerweise werden die jährlichen Schulkosten der web-individualschule vom Jugendamt übernommen. In einigen Fällen erhalten die Betroffenen allerdings negative Bescheide. „Wir freuen uns sehr, dass dank unseres Engagements bereits mehr als 20 Mädchen und Jungen, die ansonsten durchs Raster gefallen wären, ihren Schulabschluss absolvieren konnten“, betont Peine.

Die Web-Individualschule leistet seit vielen Jahren wertvolle Dienste für Kinder und Jugendliche, die keine Regelschule besuchen können. Meist handelt es sich

hierbei um Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Schulpflicht befreit sind. Wollen sie dennoch einen Schulabschluss machen, können sie das mithilfe des Online-Unterrichts der Bochumer Bildungseinrichtung. Dieser erfolgt individuell mit einer Eins-zu-Eins-Betreuung und bereitet auf den Förder-, Haupt- oder Realschulabschluss vor.

Der Unterricht orientiert sich am jeweiligen Leistungsstand und Lerntempo der Schülerinnen und Schüler und erfolgt per Videotelefonie. Die Schule bietet die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Geschichte, Erdkunde und Gesellschaftslehre an. Auch Kindern, die mit ihren Eltern für eine längere Zeit ins Ausland ziehen, bietet die web-Individualschule die Möglichkeit, einen deutschen Schulabschluss zu

machen. Zwar ist die Schule eine private Bildungseinrichtung, doch die Abschlüsse werden in Kooperation mit einer staatlichen Schule des zweiten Bildungsweges gemacht – und sind somit anerkannt.

„Aus zahlreichen Anfragen an unsere Schule weiß ich, dass viele hunderte Jungen und Mädchen unbeschult zu Hause sitzen, weil sie krank oder beeinträchtigt sind, gemobbt werden oder weil Inklusion nicht funktioniert. Viele der Kinder, die von der Schulpflicht befreit wurden oder dauerhaft krankgeschrieben sind, finden gar keine Schule, die sie aufnimmt. Sie haben später kaum eine Chance einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden, der ihnen ein weitgehend eigenständiges, selbstbestimmtes Leben ermöglicht“, betont Sarah Lichtenberger, die es sich mit ihrer web-individualschule auf die Fahne geschrieben hat, diesen Missstand zu reduzieren und den Kindern ihr Recht auf Bildung zu gewährleisten.

www.webindividualschule.de

Bewerbung für ein Stipendium

■ Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Krankheiten oder Mobbing keine Regelschule besuchen können, können sich ab sofort bei Kinderlachen e.V. oder der web-individualschule für ein **Kinderlachen-Stipendium** bewerben.

■ Weitere Infos unter:

www.kinderlachen.de